

Informationen zur MwSt-Umstellung

Diese Dokumentation erläutert die Schritte für eine Umstellung der MwSt-Sätze mit **APRO.CON 14.5**. Es ist hierzu ein Programmstand vom 08.06.2020 oder neuer erforderlich.

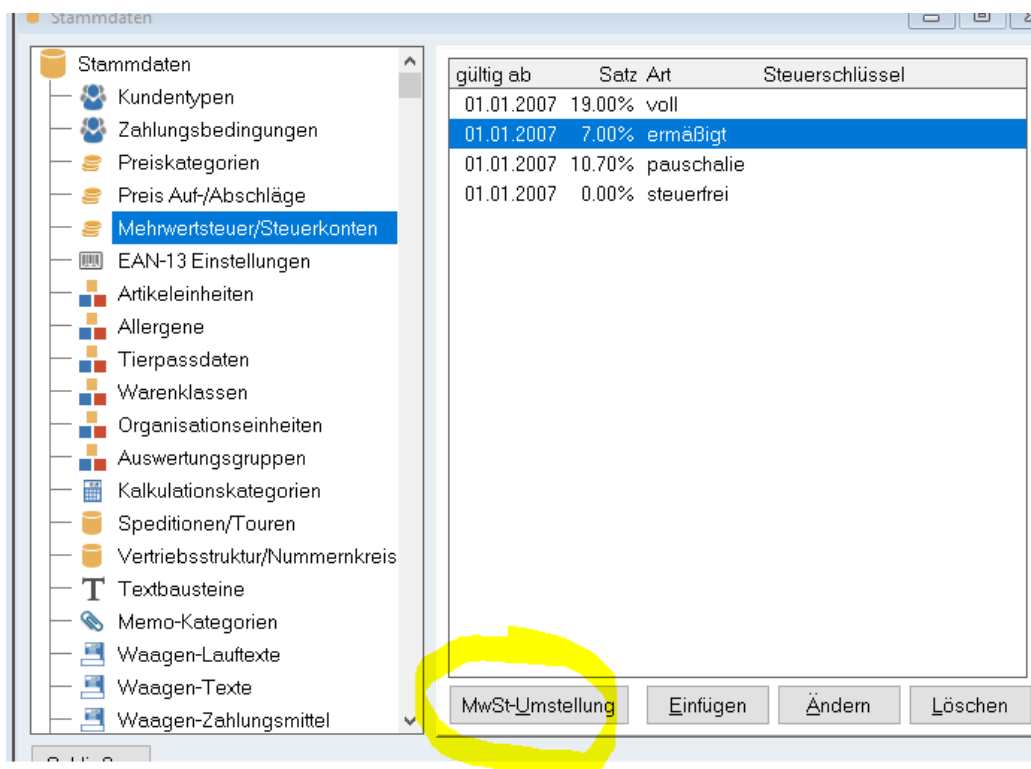
wichtige Information zum Verständnis

APRO.CON speichert alle Preise mit ihrem jeweiligen Netto-Betrag. Das gilt sowohl für Nettopreise, die für gewöhnlich im Großhandel verwendet werden, als auch für die Bruttopreise im Einzelhandel bzw. Endverbrauchergeschäft (z.B. Partyservice).

Eine Änderung des MwSt-Satzes bewirkt dadurch - ohne weiteres Zutun - eine automatische Änderung des Bruttopreises ab dem Zeitpunkt, zu dem der neue MwSt-Satz gilt. Steuerermäßigungen oder -erhöhungen werden somit automatisch direkt an den Endverbraucher weitergegeben, und sind für den Unternehmer ertragsneutral.

MwSt-Umstellung vorbereiten

Die Steuersätze sind mit ihrem jeweiligen Gültigkeitsdatum in den APRO.CON Stammdaten gepflegt. Daher kann die MwSt-Umstellung jederzeit vorher bereits vorbereitet werden. Hierzu rufen Sie das Stammdaten-Modul auf, und selektieren in Stammdatenliste den Eintrag Mehrwertsteuer/Steuerkonten. Unterhalb der Tabelle der Steuersätze befindet sich der Button MwSt-Umstellung.



Im Dialog MwSt-Umstellung wählen Sie die umzustellende Steuerart (ermäßigt, voll, ...), den zukünftigen Steuersatz und das Datum, ab dem der neue Steuersatz gültig wird.

MwSt-Umstellung

Bitte wählen Sie die umzustellende Steuerart und den Zeitpunkt.
Wählen Sie zusätzlich ggfs. Bruttopreisschienen und
Warengruppen für gleichbleibende Bruttopreise.

MwSt-Art: **ermäßigt**

Steuersatz neu: 5,00%

gültig ab: 01.07.2020

folgende Bruttopreise beibehalten

Preiskategorien: 2,6,7,10,13

alle Preiskategorien

Warengruppen: 99,7,101

alle Warengruppen

OK Abbrechen

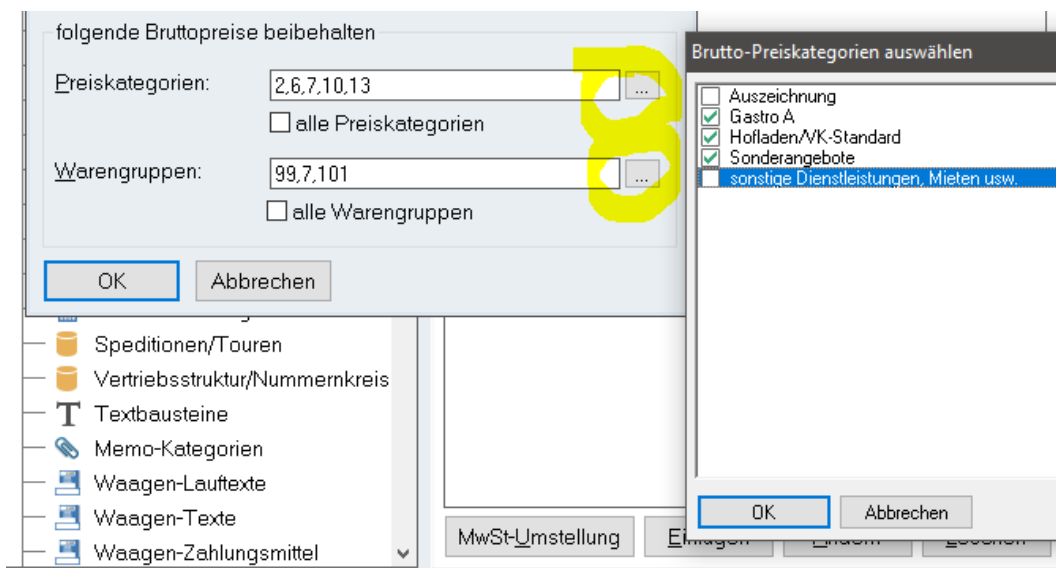
Variante (a) - wenn Sie die Steueränderungen an die Endverbraucher durchreichen wollen:

In diesem Fall bleiben die gespeicherten Nettopreise unverändert, und die neuen Bruttopreise werden automatisch ab dem Gültigkeitsdatum des neuen Steuersatzes aktiv. Die Felder "Preiskategorien" und "Warengruppen" bleiben daher leer. Klicken Sie OK, um den neuen Steuersatz anzulegen. Wiederholen Sie ggfs. den gesamten Vorgang mit der nächsten Steuerart.

Variante (b) - wenn Sie die bisherigen Bruttopreise der Endverbraucher auch nach der Steueränderung beibehalten wollen:

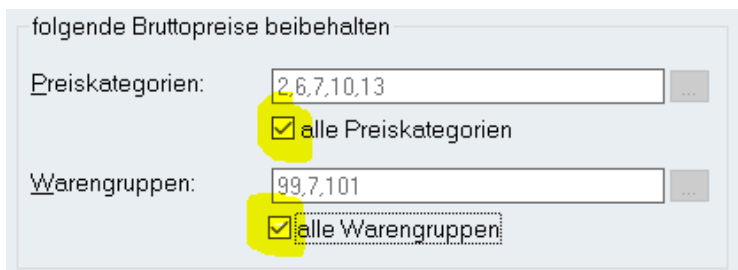
In diesem Fall müssen die Nettopreise so verändert werden, dass die resultierenden Bruttopreise nach dem Gültigkeitsdatum des neuen Steuersatzes die Änderung im Steuersatz ausgleichen.

Mit den Feldern "Preiskategorien" und "Warengruppen" können Sie diese Anpassungen des Nettopreises auf nur bestimmte Preiskategorien oder nur bestimmte Warengruppen einschränken. Dazu klicken Sie auf den [...] - Button jeweils neben dem Feld. Es öffnet sich ein Auswahlfenster. Wählen Sie die gewünschten Einträge aus, indem Sie mit der Maus in das Kästchen klicken um einen Haken zu setzen.

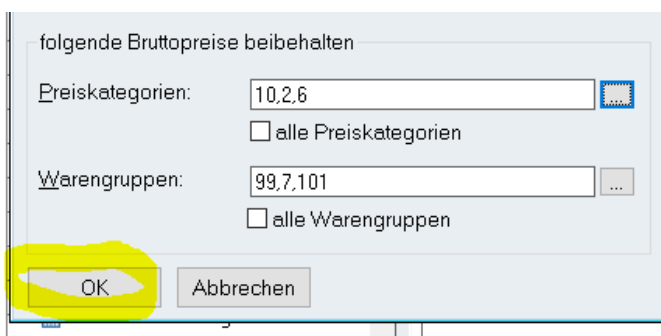


Bei den Preiskategorien werden nur Einträge zur Auswahl angezeigt, die eine Bruttopreispflege erlauben. Bei den Warengruppen werden nur Einträge zur Auswahl angezeigt, die mit der ausgewählten Steuerart übereinstimmen. Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahlen mit [OK]. Die Nummern der ausgewählten Einträge erscheinen im jeweiligen Feld.


Möchten Sie die Preise in allen Preiskategorien bzw. in allen Warengruppen beibehalten, dann aktivieren Sie das Häkchen "alle Preiskategorien" bzw. "alle Warengruppen".



Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie erneut auf [OK], um die Umstellung abzuschließen.



Wenn Sie Preiskategorien und Warengruppen ausgewählt haben, dann wird APRO.CON daraufhin alle zu Ihrer Auswahl passenden Preise automatisch anpassen. Hierdurch werden neue Einträge in der Preistabelle erzeugt, mit einem "gültig ab" - Datum entsprechend dem Änderungsdatum des Steuersatzes. Je nachdem, wie viele Preise Ihre Auswahl umfasst, kann dieser Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen. Brechen Sie den Vorgang nicht ab. Abschließen wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, aus der hervorgeht, wie viele Preise geändert wurden.

Datum ↕	Uhrzeit	Modul	Datensatz ↕	Mitteilung
06.06.2020	16:03:54	allgemein		 Preisaktualisierung

Preisaktualisierung

Es wurden 30 Preise aktualisiert.

Schließen Sie dieses Fenster mit dem [Schließen] - Button und wiederholen Sie ggfs. den gesamten Vorgang mit der nächsten Steuerart.

Sollten Sie **keine** Preiskategorien oder **keine** Warengruppen ausgewählt haben, dann wird APRO.CON Sie darauf hinweisen, dass keine Preise angepasst wurden.

keine Preisumstellung

Es wurden keine Preise für die Anpassung an den umgestellten Steuersatz ausgewählt.

Anderenfalls sind in der Preistabelle nun auch die neuen Preise mit dem entsprechenden Gültigkeitsdatum enthalten.

Preise (unbenannter Filter)

Art.: Warengrp.: Lebensmittel allg. Preiskat.: nur aktuelle Preise

Art.Nr.	PLU	Bezeichnung	Warengruppe	Netto	Brutto	Preiskategorie	gültig	
							ab	bis
201	201	Erdb.Töpfle 300g	Lebensmittel allg.	4,19	4,40 EUR	Hofladen/VK-Ste	1.07.20	
201	201	Erdb.Töpfle 300g	Lebensmittel allg.	4,11	4,40 EUR	Hofladen/VK-Ste	6.04.18	
201	201	Erdb.Töpfle 300g	Lebensmittel allg.	4,11	4,40 EUR	Hofladen/VK-Ste	30.01.18	
202	202	Erdb.Royal 300g	Lebensmittel allg.	4,48	4,70 EUR	Hofladen/VK-Ste	1.07.20	
202	202	Erdb.Royal 300g	Lebensmittel allg.	4,39	4,70 EUR	Hofladen/VK-Ste	6.04.18	
202	202	Erdb.Royal 300g	Lebensmittel allg.	4,39	4,70 EUR	Hofladen/VK-Ste	30.01.18	
220	220	Hollandaise Dose	Lebensmittel allg.	3,52	3,70 EUR	Hofladen/VK-Ste	1.07.20	
220	220	Hollandaise Dose	Lebensmittel allg.	3,46	3,70 EUR	Hofladen/VK-Ste	6.04.18	
220	220	Hollandaise Dose	Lebensmittel allg.	3,46	3,70 EUR	Hofladen/VK-Ste	30.01.18	
221	221	Lukull Sauce Hollandaise	Lebensmittel allg.	2,29	2,40 EUR	Hofladen/VK-Ste	1.07.20	
221	221	Lukull Sauce Hollandaise	Lebensmittel allg.	2,24	2,40 EUR	Hofladen/VK-Ste	6.04.18	
221	221	Lukull Sauce Hollandaise	Lebensmittel allg.	2,24	2,40 EUR	Hofladen/VK-Ste	30.01.18	

Informationen zur manuellen Preispflege

In allen Dialogen zur manuellen Preispflege, achten Sie bitte auf die Reihenfolge der Eingabe, wenn Bruttopreise gepflegt werden sollen.

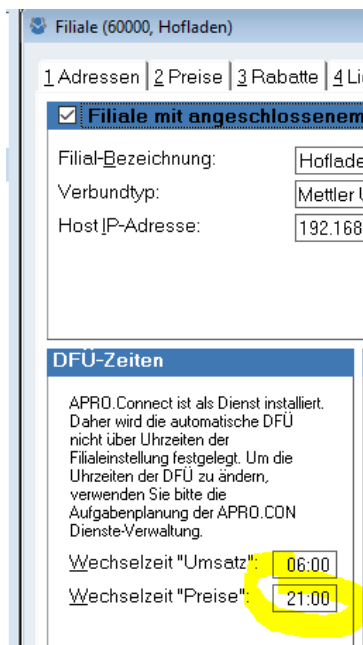
1. Geben Sie das „gültig ab“ Datum an. Hierdurch wird der korrekte MwSt-Satz ermittelt.
2. Geben Sie nun den gewünschten Brutto-Preis ein. Der resultierende Nettopreis wird mit dem dann gültigen MwSt-Satz errechnet und in der Datenbank gespeichert.

Sollten Sie das „gültig ab“ Datum danach verändern, erfolgt keine Neuberechnung des Nettopreises. Dies kann zu einem ungewollten Bruttopreis führen.

Informationen zum Modul Abverkauf

Stammdaten Senden (MwSt-Sätze)

Beim Senden der Stammdaten werden die MwSt-Sätze in die angeschlossenen Waagen und Kassen gesendet (Betrifft die Schnittstellen zu den Herstellern Mettler-Toledo, Digi, Bizerba). Das Senden der Stammdaten geschieht ohne Zutun im Rahmen der DFÜ-Automatik. Stammdaten können auch gesondert manuell gesendet werden. Beim Senden der Stammdaten am Abend nach Geschäftsschluss werden die zum Folgetag gültigen MwSt-Sätze gesendet. Ausschlaggebend ist die in der Filiale hinterlegte „Wechselzeit Preise“:



Filiale (60000, Hofladen)

1 Adressen | 2 Preise | 3 Rabatte | 4 Li

Filiale mit angeschlossenen

Filial-Bezeichnung:

Verbundtyp:

Host IP-Adresse:

DFÜ-Zeiten

APRO.Connect ist als Dienst installiert. Daher wird die automatische DFÜ nicht über Uhrzeiten der Filialeinstellung festgelegt. Um die Uhrzeiten der DFÜ zu ändern, verwenden Sie bitte die Aufgabenplanung der APRO.CON Dienst-Verwaltung.

Wechselzeit "Umsatz":

Wechselzeit "Preise":

Nach dem Stammdaten Senden an Waagen mit TSE

Beachten Sie, dass nach der Änderung der MwSt-Sätze die Durchführung eines "Kassenberichts Endumsätze" an Waagen mit TSE notwendig ist, um die geänderten MwSt-Sätze zu aktivieren. Dies ist auch dann notwendig, wenn keine Buchungen vorgenommen wurden.

Erst danach können neue Buchungen an den Waagen vorgenommen werden.

Artikel Senden (Preise)

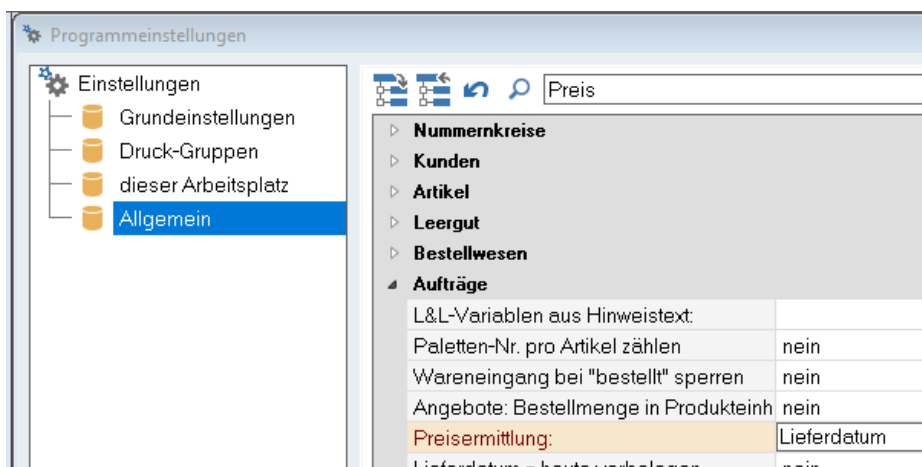
APRO.CON erkennt anhand des MwSt-Datums, ob Artikel neu gesendet werden müssen. Das Senden der Artikeldaten und -Preise geschieht ohne Zutun im Rahmen der DFÜ-Automatik. Artikeldaten können auch gesondert manuell gesendet werden. Beim Senden der Artikeldaten am Abend nach Geschäftsschluss werden die zum Folgetag gültigen Preise gesendet. Ausschlaggebend ist auch hier die in der Filiale hinterlegte „Wechselzeit Preise“ (s.o.).

Beachten Sie, dass durch einen Wechsel der MwSt-Sätze sehr viele Artikel zu übertragen sind, wodurch die benötigte Zeit für die Datenübertragung erheblich ansteigen kann. Bei einem großen Sortiment und/oder vielen Filialen sollten Sie ggfs. den Beginn der Datenübertragung vorverlegen.

Informationen zum Modul Warenausgang

MwSt-Sätze in Aufträgen

Das ausschlaggebende Datum für die Ermittlung des MwSt-Satzes für Aufträge ergibt sich aus der allgemeinen Programmeinstellung "Preisermittlung". Wir empfehlen, diese auf "Lieferdatum" einzustellen. Somit werden z.B. bei einem Änderungsdatum zum 01.07.2020 alle Aufträge mit Lieferdatum ab dem 01.07.2020 den neuen Steuersatz erhalten, und alle vorherigen Aufträge den alten Steuersatz.



Bei der Einstellung Preisermittlung = "Bestelldatum" richtet sich der ermittelte Steuersatz nach dem Auftragsdatum. Dann werden z.B. bei einem Änderungsdatum zum 01.07.2020 alle Aufträge die am oder nach dem 01.07.2020 erfasst werden, den neuen Steuersatz erhalten. Alle vorher erfassten

Aufträge enthalten den alten Steuersatz, unabhängig vom tatsächlichen Lieferdatum.

MwSt-Sätze in Rechnungen

Bei der Abrechnung von Aufträgen wird der im Auftrag angegebene MwSt-Satz ohne weiteres Zutun in die erstellte Rechnung übernommen. D.h. es ist die oben genannte Einstellung des Preisermittlungsdatums ausschlaggebend.

Bei manuell erfassten Rechnungen (ohne Auftrag) ist das Erfassungsdatum ausschlaggebend. Dann werden z.B. bei einem Änderungsdatum zum 01.07.2020 alle Rechnungen, die am oder nach dem 01.07.2020 manuell erfasst werden, den neuen Steuersatz erhalten. Alle vorher erfassten Rechnungen enthalten den alten Steuersatz.

Sammelrechnungen erstellen

Erstellen Sie keine Sammelrechnungen über einen Zeitraum, in den ein Mehrwertsteuerwechsel fällt. Also z.B. keine Sammelrechnungen für die Woche vom 29.6.2020 - 4.7.2020. Erstellen Sie stattdessen Sammelrechnungen, die mit dem Zeitpunkt des MwSt-Wechsels sauber abgegrenzt sind (also in diesem Beispiel vom 29.6.-30.6. und eine weitere Sammelrechnung vom 1.7.-4.7.).

Auf diese Weise vermeiden Sie nachfolgende Probleme (z.B. bei der Verbuchung der Rechnungen in der Finanzbuchführung mit der Datev-Schnittstelle oder bei der Übergabe mit EDI an Ihre Handelspartner).

Stammdaten auf alte und ungültige Steuersätze prüfen

Falls in den Stammdaten unter "Mehrwertsteuer/Steuerkonten" noch sehr alte Einträge vorhanden sein sollten, dann müssen diese gelöscht werden.

gültig ab	Satz	Art
01.01.1990	16.00%	voll
01.01.1990	7.00%	ermäßigt
01.01.1990	9.00%	pauschalie
.....